

**Präambel und Ausfertigung des Bebauungsplanes
(ohne örtliche Bauvorschriften)**

Auf Grund des § 1 Abs.3 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) i.V.m. § 40 der Nieders. Gemeindeordnung (NGO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 22.08.1996 (Nds.GV Bl. S. 229), in der jeweils gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Stolzenau diesen Bebauungsplan Nr. 36 - 1. vereinfachte Änderung bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Stolzenau, den 03.06.04

(Siegel) gez. Rokahr
Gemeindedirektor
Bürgermeister

**Verfahrensvermerke des Bebauungsplanes
Aufstellungsbeschluss**

Der Rat / Verwaltungsausschuss 1) der Gemeinde hat in seiner Sitzung am die Aufstellung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 beschlossen. Der Aufstellungsbeschuß ist gemäß § 2 Abs.1 BauGB am ortsüblich bekanntgemacht.

..... den

Planunterlage

Kartengrundlage: Az : L4-260/2004
L4-261/2004

Liegenschaftskarte
Gemeinde Stolzenau, Gemarkung Stolzenau, Flur 6
Maßstab: 1:1000

Vervielfältigung der Angaben des amtlichen Vermessungswesens für nichteigene, wirtschaftliche Zwecke nicht gestattet (§9 Abs. 1 Nr. 2 Niedersächsisches Gesetz über das amtliche Vermessungswesen vom 12. Dezember 2002 - Nds. GVBl. 2003, S. 5). Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 19.05.2004). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Vermessungs- und Katasterbehörde
Nienburg (Weser)
- Katasteramt -
Nienburg, den 27.05.2004

i. V. gez. Kuhme
(Unterschrift)

Planverfasser

Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 wurde ausgearbeitet vom Bauamt / Bauleitplanung des Landkreises Nienburg / Weser

Nienburg / W., den 01.12.2003

i. A. gez. Hermann
(HERRMANN)

Beteiligung

Den betroffenen Bürgern wurde gemäß § 13 Satz 1 Ziffer 2 mit Schreiben vom Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum gegeben. Den berührten Trägern öffentlicher Belange wurde gemäß § 13 Satz 1 Ziffer 3 mit Schreiben vom 19.09.03 Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 30.10.03 gegeben.

i. A. gez. Schrapel

Öffentliche Auslegung

Der Rat / Verwaltungsausschuss 1) der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 17.09.2003 die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs.2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 29.09.03 ortsüblich bekanntgemacht. Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 06.10.03 bis 06.11.03 gemäß § 3 Abs.2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Stolzenau, den 03.06.04

i. A. gez. Schrapel

Satzungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde hat die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 nach Prüfung der Anregungen gemäß § 3 Abs.2 bzw. § 13 Satz 1 Ziffer 2+3 BauGB in seiner Sitzung am 17.12.03 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Stolzenau, den 03.06.04

i. A. gez. Schrapel

Inkrafttreten

Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 10 BauGB am 24.06.04 ortsüblich bekanntgemacht worden. Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 ist damit am 24.06.04 rechtsverbindlich geworden.

Stolzenau, den ... 25.06.2004

i. A. gez. Schrapel

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht 1) geltend gemacht worden.

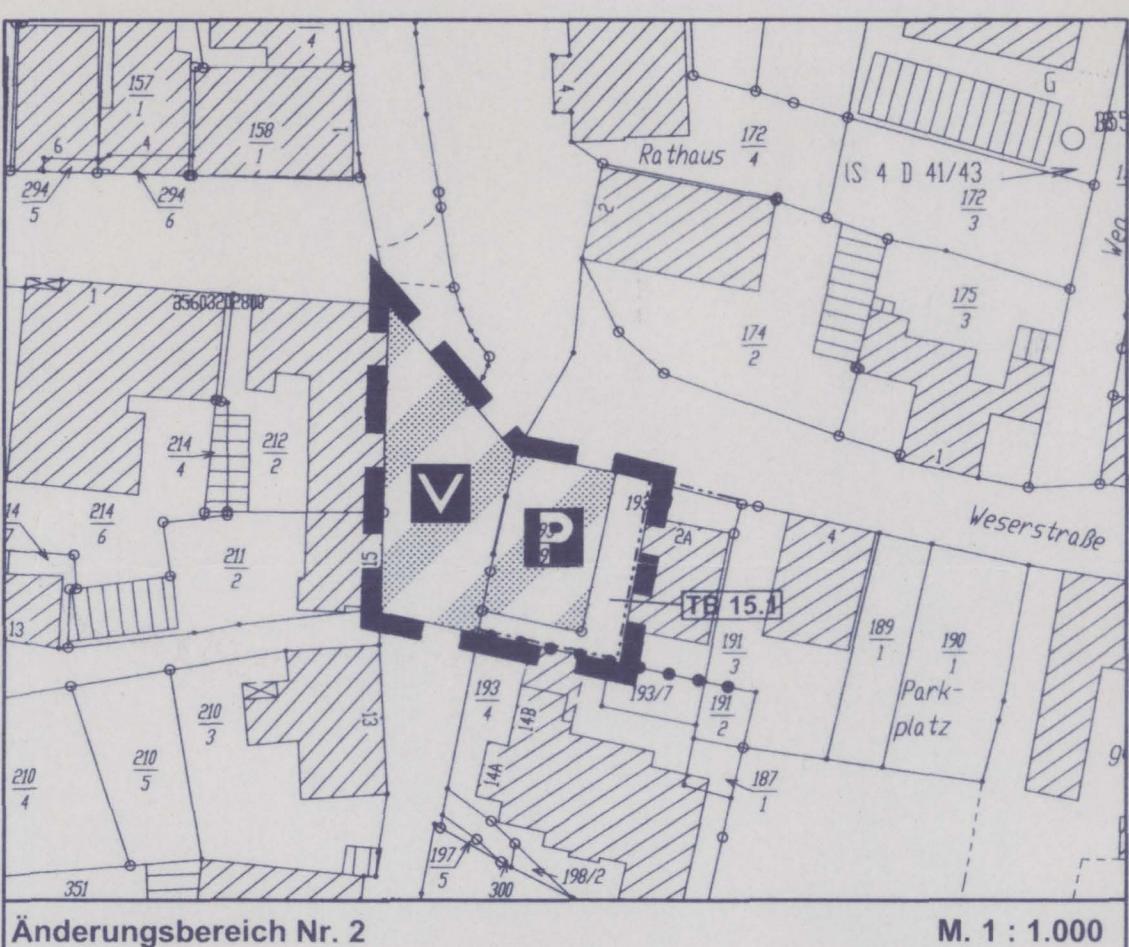
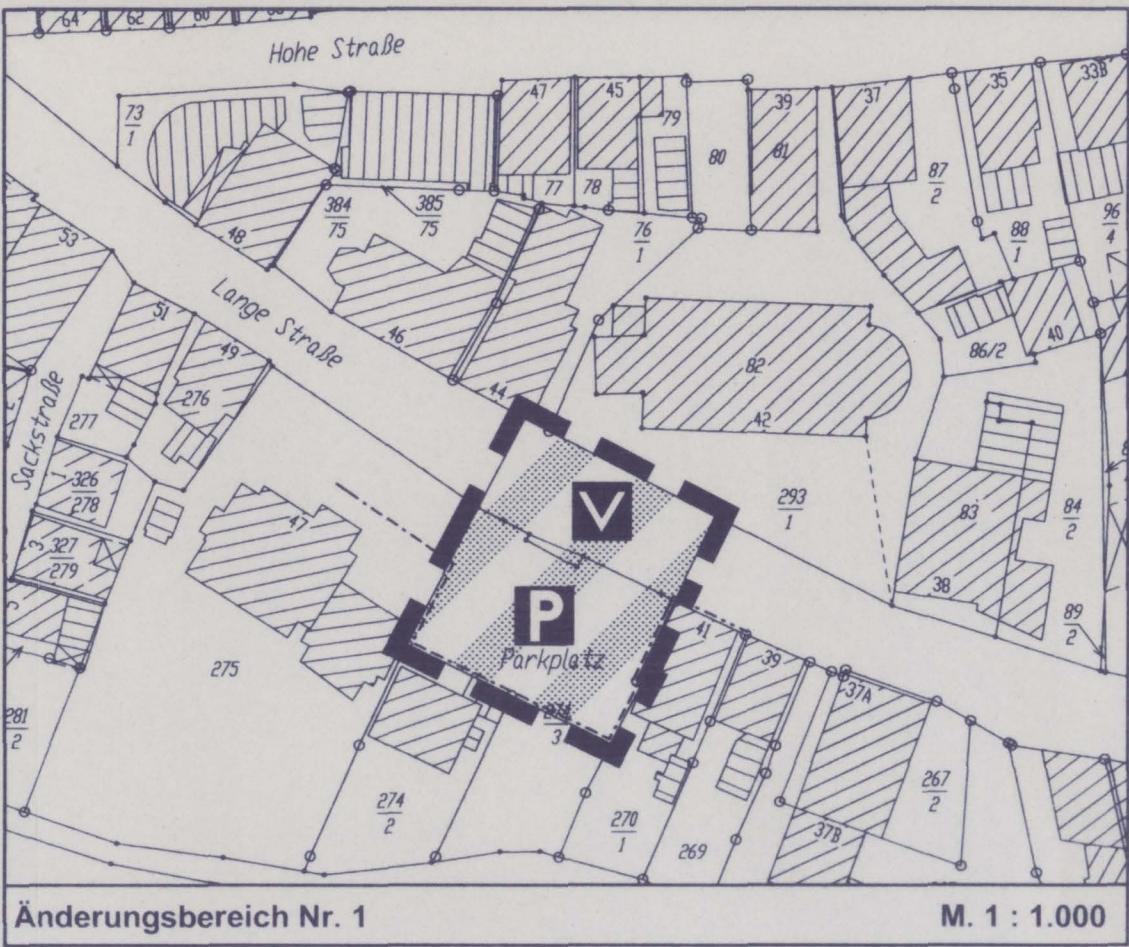
den

Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 sind Mängel der Abwägung nicht 1) geltend gemacht worden.

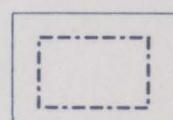
, den

1) Nichtzutreffendes streichen

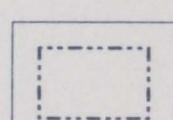


PLANZEICHENERKLÄRUNG

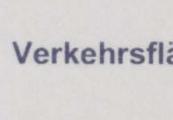
Baugrenzen und Baulinien (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB i.V. mit § 23 BauNO)



Baugrenze (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 BauNO)



Baulinie (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 BauNO)



Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung (§9 Abs. 1 Nr. 14 BauGB)

Zweckbestimmung
- Öffentliche Parkfläche -

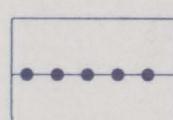


Zweckbestimmung
- Verkehrsberuhigter Bereich -

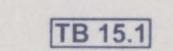
Sonstige Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 36 "Ortskern" - 1. vereinfachte Änderung (§ 9 Abs. 7 BauGB)



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung



Teilbereich Nr. 15.1

TEXTLICHE FRESTSETZUNGEN

§ 1 Die textlichen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 36 "Ortskern" sind für beide Änderungsbereiche weiterhin gültig.

Dies betrifft auch die Festsetzungen durch die Nutzungsschablone TB 15.1 im Änderungsbereich 2.

§ 2 Die Verkehrsfläche mit der besonderen Zweckbestimmung - Parkfläche - im Änderungsbereich Nr. 1 darf maximal zu 80 % versiegelt werden.

Hiermit wird amtlich beglaubigt, daß die vorliegende
Abschrift / Ablichtung mit der vorgelegten Urschrift /
Austellung/beglaubigung/infachen/abschrift/Ablichtung
der/des **B-Planes Nr. 36 „Ortskern“**
-1. vereinfachte Änderung-
(genau Zeichnung des Schriftstückes)

Übereinstimmt.
Die Beglaubigung wird nur zur Vorlage bei **der**
Gemeinde Stolzenau
erteilt
Landkreis Nienburg/Weser
Siegel
28.06.2004
Landkreis Nienburg/Weser
Der Landrat
Bauamt
i.A.
Korenke

in der jeweils gültigen Fassung

Landkreis Nienburg / Weser

GEMEINDE

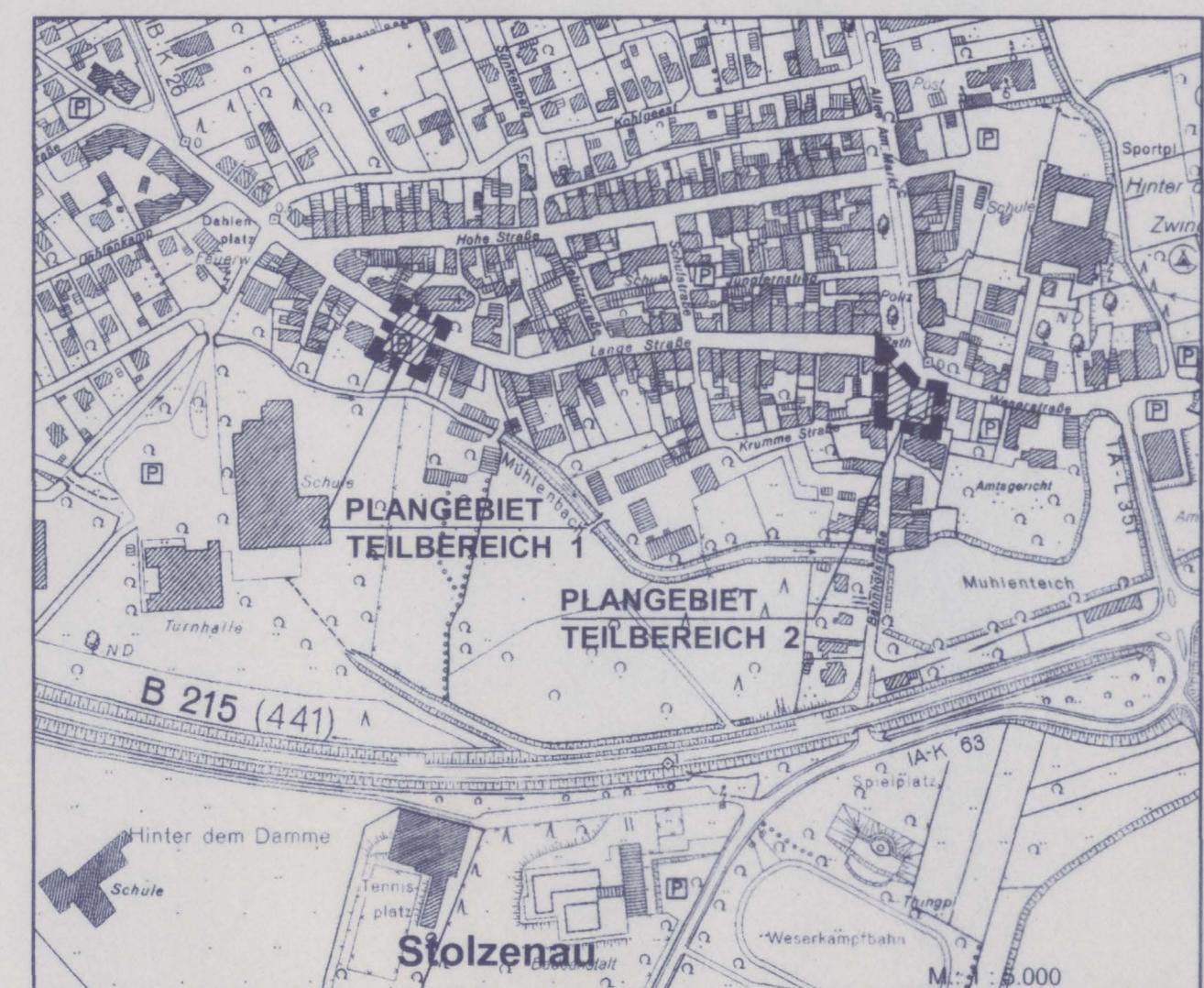
STOLZENAU
OT. STOLZENAU

BEBAUUNGSPLAN NR. 36

"ORTSKERN"

- 1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG -

ZWEITSCHRIFT



PLANVERFASSER:
LANDKREIS NIENBURG / WESER
Der Landrat
Bauamt / Bauleitplanung

BEARBEITUNG: F. HERRMANN
GEZEICHNET: A. WITTE

STAND: Dezember 2003

